

Wohnen in der Gruppe = Habiter en groupe = Group living

Autor(en): **Schäfer, Ueli**

Objektyp: **Preface**

Zeitschrift: **Bauen + Wohnen = Construction + habitation = Building + home :
internationale Zeitschrift**

Band (Jahr): **33 (1979)**

Heft 1-2

PDF erstellt am: **27.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Wohnen in der Gruppe

Habiter en groupe

Group living



Die Geschichte vom »Wohnen in der Gruppe« ist eine Geschichte von »uns und unserm Architekten«: Es gibt kaum eine Bauaufgabe, in der er von Anfang an eine so wichtige Rolle spielt, zuerst als Promoter, als Berater in rechtlichen und wirtschaftlichen Dingen, dann als Planer, als Helfer bei der Formulierung der eigenen Bedürfnisse und Vorstellungen, und zuletzt als Kollege und Freund, der selbst am Ort wohnt und so das Gefühl am Leben erhält, an einer einmaligen Sache teilgenommen zu haben. Wer kommt da noch auf die Idee, daß ein Unternehmer, ein Geschäftsmann, ein Ingenieur oder gar ein Jurist dies alles viel besser hätte tun können? Schä

L'histoire de «Habiter en groupe» est l'histoire de «nous et notre architecte». Rares sont les tâches architecturales dans lesquelles, dès le départ, il joue un rôle aussi important. D'abord comme promoteur, comme conseiller en matière de droit et de finances, puis comme planificateur aidant chacun à formuler ses besoins et ses aspirations et finalement, comme collègue et ami qui habite sur place avec les autres, entretenant ainsi le sentiment d'avoir participé à une entreprise exceptionnelle. Qui avancerait maintenant l'idée qu'un homme d'affaire, un ingénieur ou même un juriste aurait pu faire tout cela bien mieux? Schä

The story of "group living" is a story of "us and our architect". There is scarcely any type of building assignment in which the architect, from the outset, plays such an important role, first of all as a promoter, as a consultant on the legal and economic aspects, then as a planner, as a helper in the elaboration of owners' requirements and concepts, and finally as a colleague and friend, who lives on the spot and thus keeps alive the feeling in all that they have participated in a unique venture. How could anyone imagine that a building contractor, a businessman, an engineer or even a lawyer could have done all this much better? Schä